Wurmlinger Pfingstritt 1983

Seit 1842

ROTTENBURGER SCHÜTZENBRÄU

Rottenburger Schützenbräu

„das blumige Bier“

Für den ganz großen und den kleinen Durst

Einzigartig
durch traditionsgebundene Braukunst,
edelste Rohstoffe
und reines, eigenes Felsquellwasser.

Johann Bolz Schützenbrauerei

7407 Rottenburg am Neckar
Tel. (0 74 72) 66 85

Pfingstritt 1983

Jahrgang 1963 / 64

Obere Reihe: (von links nach rechts)
Matthias Haug, Jochen Wachendorfer, Peter Wolf, Ekhard Domnik, Dietmar Kaltenmark, Reiner Kohler, Hans Poksans, Frank Bauer, Karl-Dietrich Baur, Harald Poksans, Karl Fahrner

Mittlere Reihe:
Harald Straub, Oliver Reiß, Markus Pomorin, Jürgen Holtz, Rainer Böckle, Stefan Richter, Bernd Rehbein, Roland Schäuble, Wilfried Schmid, Volker Heim, Gerhard Wolf, Andreas Birlinger, Festleiter Ottmar Hänle

Untere Reihe:
Rainer Miller, Stefan Kirchner, Robert Wolff, Eckhard Fridrich, Dieter Wolf, Matthias Benk, Helmut Brunnenmiller, Jürgen Leins, Bruno Baur, Uli Pollack, Thomas Lang, Steffen Scholz, Volker Groß, Thomas Schäuble, Bernhard Richter.

Weitere Jahrgänger:
Jürgen Schäuble 1, Jürgen Schäuble 2, Stefan Roth, Peter Gauß

Der doppelwandige Rolladenkasten mit der Super-Wärmedämmung

Höchste Wärmedämmung an der Innenschürze macht den Rolladenkasten System PRIX zum Super-Energiesparer.

k-Wert nur 0,76 W/m²K!

Hervorragende Schalldämmung, großer Rollraum und enorme Stabilität durch doppelwandige Konstruktion mit „Gewölbeeffekt". Einfache Montage, passend für jedes Fenster, jeden Maueraufbau, jede Spannweite - maßgenau und einbaufertig.

EMIL HESS

Fenster- und Rolladenbau

Bricciusstraße 31

7407 Rottenburg / Neckar 5 - Wurmlingen

Telefon 07472/1261

Grußwort des Ortsvorstehers

Liebe Gäste und Freunde des Brauchtums!

Zu unserem traditionellen Wurmlinger Pfingstreiterfest heiße ich Sie recht herzlich willkommen. In diesem Jahr sind unsere jungen Männer der Jahrgänge 1963/64 an der Reihe, die Durchführung dieses alten Brauchtumsfestes in die Hand zu nehmen.

Für die Gäste dieses unseres Wurmlinger Pfingstrittes bleibt in aller Regel verborgen, welcher Vorbereitungsaufwand von den Ausrichtern erbracht werden muß. Wenn man aber erlebt, mit welcher Energie und Disziplin hier die Vorbereitung zur Durchführung dieses Brauchtumsfestes von unseren jungen Leuten geplant und in die Tat umgesetzt wird, bekommt man vor dem Engagement dieser jungen Leute immer wieder tiefen Respekt. Die Tradition des Wurmlinger Pfingstrittes gebietet es, daß er nicht von irgendeiner großen Organisation oder gar von der Verwaltung abgespult wird, sondern, daß die 19- bis 20-Jährigen selber in die Verantwortung steigen. Daß unsere Jugend sich dieser gegebenen Tradition immer wieder verpflichtet fühlt und sich intensiv damit identifiziert, ist für uns Eltern und Ältere eine wunderbare Sache. Und dieses, meine ich, sollte unsere ganz besondere Anerkennung finden.

Der Pfingstritt ist in dem ehemals kleinen Dorf Wurmlingen, das »Wurmlingen am Berg« wird es in alten Schriften genannt, von seinen Bürgern bis in unsere Zeit weiter vererbt worden. In den Umbruchstimmungen der letzten 50 Jahre war das nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Es erfüllt mich mit besonderer Genugtuung, daß heute, nach dem schwungvollen Anstieg der Einwohnerzahl in den letzten Jahren, sich nahezu alle Jahrgänger zu diesem Brauchtum ihrer Wohn- und Heimatgemeinde bekennen. Der Pfingstritt konnte sich in Wurmlingen wahrscheinlich nur deshalb entwickeln und durchsetzen, weil in der ehemals bäuerlichen Gemeinde genügend Pferde zur Verfügung standen. Heute hat sich diese Struktur stark gewandelt und die Pferde müssen ausnahmslos von außerhalb beschafft werden. Daß das nicht immer einfach ist, ist aus der jüngsten Vergangenheit bekannt. Weil es mit den Pferden aber doch immer wieder gut gegangen ist, ist es mir ein Anliegen, allen Pferdehaltern, die ihre Pferde für diese Sache, wohl auch manchmal mit etwas Sorge, zur Verfügung gestellt haben, ganz besonderen Dank zu sagen.

Im Namen des Ortschaftsrats und der Einwohnerschaft wünsche ich allen Gästen ein erlebnisreiches Pfingstrittfest und unseren Pfingstreitern ein gutes Gelingen dieser ihrer Brauchtumsveranstaltung.

Josef Wachendorfer
Ortsvorsteher

Wachendorfer KG

Bauunternehmung

Ausführung
sämtlicher Erd-,
Beton-, Stahlbeton-
und Maurerarbeiten

Dietrich-von-Bernstraße
7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Tel. (07472) 21281

SIESS

Installationen
Elektroheizungen
Malag-Kundendienst
Hirschmann-Antennendienst
Einbauküchen
Wärmepumpen

Elektro-Siess GmbH&Co.KG

7407 Rottenburg-Wurmlingen

Grußwort des 1. Vorstandes

Liebe Gäste aus Nah und Fern, willkommen in Wurmlingen!

Wieder einmal führt uns unser altes Brauchtum, der Wurmlinger Pfingstritt, zusammen. Was wäre unsere hektische Zeit von heute ohne die alten Traditionen: sie sind die ruhenden Pole in einer ruhelosen Zeit! Wir, die Wurmlinger Pfingstreiter, fühlen uns ein wenig unserer Heimatgeschichte verpflichtet, deswegen nehmen wir gerne die Mühen und Anstrengungen auf uns, den Wurmlinger Pfingstritt traditionsgemäß alle 2 Jahre durchzuführen. Wir stehen hier in der Reihe all jener, die vor uns dieses Fest gestaltet haben und auch mit jenen, die nach uns diesen schönen Brauch weiterführen werden. Das Gelände, auf dem unser Wettspiel stattfinden wird, das sogenannte Kirchholz, wird überragt von der weithin sichtbaren, den Abschluß des Spitzberges krönenden Wurmlinger Kapelle, Symbol unserer schwäbischen Heimat.

Kein Geringerer als Ludwig Uhland hat ja dieser Kapelle ein unsterbliches Gedenken vermacht, schrieb er doch über sie: »Droben stehet die Kapelle.«

Es würde uns also sehr freuen, wenn Sie, liebe Gäste, an unserem Fest teilnehmen können, und wir hoffen doch sehr, daß es Ihnen bei uns in Wurmlingen gefallen wird.

Meinen Dank möchte ich all unseren Helfern aussprechen; im besonderen den Pferdebesitzern, der Ortsverwaltung, der Wurmlinger Musikkapelle und dem Festleiter, Herrn Ottmar Hänle.

Nach den Darbietungen sind Sie alle ins Festzelt eingeladen. Der Musikverein Wurmlingen sorgt für die nötige Stimmung, am Essen und Trinken soll es auch nicht fehlen.

Helmut Brunnenmiller
1. Vorstand

Straub
Sanitär Flaschnerei Heizung

„Hol den Fachmann
an die Leitung"

Fernruf
(07472) 3981

Manfred Straub
Installationsbetrieb
Kapellenweg 2-4
7407 Rottenburg 5 (Wurmlingen)

Ruhige, schöne
Fremdenzimmer

Gut bürgerlicher
Mittagstisch

Großer
Speisesaal

Kegelbahn

Parkplätze

RÖSSLE
WURMLINGEN

Inhaber Josef Leins
Rottenburg-Wurmlingen

Ehrenpräsidium

Festpräsident: Josef Wachendorfer

Ehrengäste:
Dr. Winfried Löffler, Oberbürgermeister Rottenburg a. N.
Rudolf Stemmler, Bürgermeister Rottenburg a. N.
Karola Nill-Anders, Stadtamtmann Rottenburg-Wurmlingen
Dr. Jürgen-Gerhard Todenhöfer, MdB, Bodelshausen
Dr. Herta Däubler-Gmelin, MdB, Dußlingen
Dr. Wolfgang Haussmann, MdB, Tübingen
Dr. Gerd Weng, Landtagsvizepräsident Tübingen
Roland Hahn, MdL, Dettenhausen
Hinrich Enderlein, MdL, Tübingen
Wolf-Dieter Hasenclever, MdL, Tübingen
Prof. Gerhard Schäfer, Vorsitzender der CDU-Gemeinderatsfraktion, Rottenburg
Rainer Hahn, Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion, Rottenburg
Dr. Hans-Jürgen Berl, Vorsitzender der FDP-Gemeinderatsfraktion, Rottenburg
Pfarrer Eugen Maier, Wurmlingen
Pfarrer Konrad Prinz, Winzeln über Oberndorf
Pfarrer Rolf Oster, Wendelsheim
Msgr. Prof. Dr. Stefan Kruschina, Ammerbuch-Altingen
Ehrenbürger von Wurmlingen
Rektor Arnulf Hämmerle, Wurmlingen
Schulleiter Erich Kittel, Wendelsheim

Festleiter: Ottmar Hänle

Hauptausschuß:
1. Vorstand: Helmut Brunnenmiller
2. Vorstand: Jürgen Leins
Kassier: Karl-Dietrich Baur
Schriftführer: Rainer Miller

Ausschußmitglieder:
Frank Bauer
Andreas Birlinger
Rainer Böckle
Matthias Haug
Gerhard Wolf

es bleibt dabei ...

Wir können Ihnen die neue
Frühjahrs- und Sommermode
zeigen.

Ob Pullis, Shirts, Blusen, Röcke, Hosen, Jacken,
Kleider, Co-Ordinates, Hosenanzüge,
alles präsentieren wir Ihnen
in hochwertiger Qualität und preiswert.

Besuchen Sie uns und entdecken Sie bei uns
DAS BESONDERE IN MODE UND PREIS!

Kratzer hat schicke Ideen!

Kratzer in Wurmlingen, Hirschauer Str. · Tel. (07472) 1891 · Mo.-Fr. 12.30-18.30, Sa. 9-13, langer Sa. 9-16 Uhr

Gut versichert
lebt man sorgloser!

Jürgen Zeeb

Bezirksvertretung, Rottenburg
Bahnhofstraße 35
Ruf (07472) 8512, privat 21131

Josef Brunnenmiller

Ortsvertretung, Wurmlingen
Bricciusstraße 24

FESTPROGRAMM

Samstag, 21. Mai 1983

20.00 Uhr Tanz mit der beliebten Tanz- und Stimmungskapelle »TIME«

Pfingstsonntag, 22. Mai 1983

10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Wurmlingen

14.00 Uhr Unterhaltungsmusik im Festzelt mit dem Musikverein Wurmlingen unter der Leitung von Dirigent Willi Linne

20.00 Uhr **BUNTER ABEND**
mit den bekannten BRADOS dem Gesangs-, Schau- und Instrumentaltrio der Spitzenklasse,
HERRMANN & HERRMÄNNCHEN der stimmstärkste Bauchredner Deutschlands,
PARTOUT der köstliche, internationale Musikalclown, der großen Zauber macht.
Der Humorist und Conferencier H. J. HERRMANN führt Sie durchs Programm.
Zur Unterhaltungs- und Tanzmusik spielt die beliebte HEINZ HIRSCH COMBO.

Pfingstmontag, 23. Mai 1983

9.30 Uhr Festgottesdienst

10.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Jugendkapelle Wurmlingen

13.00 Uhr **Festzug** (Aufstellung am Feuerwehrhaus)
Umtrunk am Gasthaus »Adler«
Vortrag der traditionellen Pfingstpredigt und der historischen Pfingstsprüche am Gasthaus »Rössle«.

ANSCHLIESSEND WETTREITEN UM DEN MAIBAUM

Unterhaltungsmusik der Musikkapelle Wurmlingen

20.00 Uhr Festausklang mit der beliebten Tanzkapelle Wurmlingen

22.00 Uhr Einlösung der verkauften Lose

Tagesfahrt ins Blaue
Radiorecorder
Gartengrill
1 Faß Bier
Toaster
Satteltasche

und viele weitere kleine Sachpreise.
Preise werden nur bis 23.00 Uhr eingelöst!

Der Scharfrichter schreitet zur Tat
und schlägt dem Butzen den Kopf ab (1959).

Sieger der Pfingstritte seit dem Jahr 1949

1949	Hugo Wachendorfer
1951	Erich Baur
1953	Erich Schäfer
1955	Ewald Dreher
1957	Josef Hartmann – durch Pfingstbutz
1959	Herbert Brunnenmiller
1961	Adolf Fuhrer – durch Pfingstbutz
1963	Heinz Rauscher – durch Pfingstbutz
1965	Bernd Schiebel
1967	Eugen Märkle
1969	Heini Schall – durch Pfingstbutz
1971	Alfred Barthelmeß – durch Pfingstbutz
1973	Edwin Uhlemann – durch Pfingstbutz
1975	Gisbert Fuhrer
1977	Eugen Schneider
1979	Uwe Baur
1981	Gerhard Rebmann
	ohne Gewähr

Druckarbeiten

für Gewerbe,
Handel, Industrie
und
auch für Sie

Buch- und Offsetdruckerei

FUHRER

7407 Rottenburg am Neckar 1
Tübinger Str. 15a, Tel. (07472) 6152

GROSS
REISEBÜRO

OMNIBUSVERKEHR

Moderne Omnibusse
von 8 bis 60 Sitzen

Ein- und mehrwöchige
Urlaubsreisen

Wir vermitteln:
Transeuropa
Touropa
Scharnow
Hummel
Dr. Tigges
Twen Tours
Hetzel-Reisen

TUI
TOURISTIK UNION INTERNATIONAL

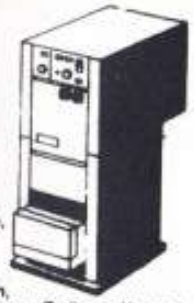
Omnibus-Groß GmbH · 7407 Rottenburg/N. 1 · Mechthildstraße 14
Telefon (0 74 72) 2 12 24

Guter Rat vom Fachmann

Straub

regelmäßiger
Kundendienst
spart Heizöl

Fachbetrieb der Innung
Mitglied im Fachverband
sanitär heizung klima



Wir prüfen, reinigen, stellen Brenner optimal ein, messen Abgas. Zu Ihrem Nutzen!

Fernruf
(0 74 72) 39 81

Manfred Straub
Installationsbetrieb
Kapellenweg 2-4
7407 Rottenburg 5 (Wurmlingen)

Das Pfingstreiten anno 1859

Der Wurmlinger Pfingstritt im Wandel der Zeiten

Dieses alte Brauchtum, der Ritt um den Maibaum, hat sich in Wurmlingen bis heute erhalten. War das Pfingstreiten früher um die Mitte des letzten Jahrhunderts doch weiter verbreitet. So zum Beispiel in Kiebingen und Niedernau 1), wo noch um das Jahr 1852 ein Pfingstritt in ähnlicher Weise wie bei uns stattgefunden hat.

Bei den Wurmlingern heißt dieses Wettreiten im Volksmunde das "Pfingstdreckreiten". Wenn man nun hergeht, und ältere Bürger nach der Herkunft und Bedeutung des Wortes "Pfingstdreck" fragt, so erhält man in der Regel die Antwort, da es oft an diesem Pfingstreiten geregnet hat, und so das ganze mehr oder weniger im Dreck veranstaltet wurde, daher der Name "Pfingstdreck".

Aber von diesem Dreck kommt dieser Ausdruck bestimmt nicht her, es muß eine tiefere Bedeutung in diesem alten Wort liegen, auf das der Wurmlinger Pfingstritt nicht verzichten kann.

Hier bei uns in Wurmlingen hieß früher der Pfingstbutz auch "Pfingstdreck" 2) und dieser wurde draußen im oberen Wald in frisches Eichenlaub eingebunden und mit einer Maske versehen, die auf seinen langen künstlichen Hals gesteckt wurde 1).

Der aus Wurmlingen stammende Germanist und Volkskundler Anton Birlinger deutet dieses Wort Pfingstdreck entschieden auf Pfingsdtreck 2). Er liegt in dieser Annahme sicherlich richtig, da doch dieser Pfingstbutz eine enorme Größe durch die Einbindung in Laub annimmt. Es ist auch nicht von weit her geholt, daß sich durch den allgemeinen Sprachausdruck aus Pfingstreck "Pfingstdreck" herausgebildet hat und deshalb das Wort "Pfingstdreckreiten" bei uns heimisch ist.

Wenn man aber Vergleiche anstellt, Pfingstdreckreiten früher und heute, so hat sich dieses Brauchtum auch Änderungen unterwerfen müssen. Im Laufe der Zeit sind aus dieser Wurmlinger Tradition alte Teile herausgenommen worden und neue sind hinzu gekommen, ich möchte unter anderem auch die heutige Pfingstpredigt erwähnen, die früher kein Bestandteil dieses Reiterspieles war, diese Predigt wurde nur beim Fasnetvergraben gehalten 3), wohl in ähnlicher Weise wie die heutige Pfingstpredigt.

Die gleiche Verschiebung treffen wir auch bei den Reitern an, die in historische Namen schlüpfen, sind es heute 14 Hauptpersonen, so waren es dagegen früher nur 11, auch die Namensgebung und vor allem die Sprüche haben sich verändert. Auch hatte die Aufführung des Pfingstreitens keinen festen Zyklus wie heute, er wurde damals von 2o - 3o ledigen Burschen alle 2 bis 3 Jahre aufgeführt 1).

Aber vergleichen Sie selber den Pfingstritt in Wurmlingen anno 1859.

1) E.Meier 1852
2) A.Birlinger 1874
3) A.Birlinger 1862
   E.Meier 1852

Der Pfingstritt in Wurmlingen 4)

Der Pfingstritt wurde in dem Dorfe Wurmlingen bei Tübingen in früheren Zeiten auf eine ganz absonderliche Art begangen. Es wurde nämlich an diesem Tage eine Art Schauspiel aufgeführt, das seinesgleichen in der ganzen Umgegend nicht hatte.

Zu dem Ende wurden große Vorbereitungen getroffen, und es vereinigten sich die sämmtlichen ledigen Bursche, indem sie zugleich von den Eltern das nöthige Geld sammelten, und von ihren Mädchen die Verkleidungen nähen ließen, in welche sie sich steckten. Der Eine stellte nämlich den Platzmeister vor und hatte einen großen dreieckigen Hut auf mit einer rothen Kokarde; sein Leib steckte in einem blauen Rock mit silbernen Knöpfen und an den langen Stiefeln trug er große Sporen, während ihm ein Schleppsäbel an der Seite hing. Ein Zweiter machte den Korporal, und trug sich wie ein recht steifer Unteroffizier mit einem langen Zopfe und einem Korporalsstock. Ein Dritter trat als Fähndrich auf und hatte zu seiner grünen Uniform einen Hut mit einem mächtigen Federbusch und eine lange Fahne in der Hand. Ein Vierter kleidete sich als Mohrenkönig und trug schwarze Hosen nebst einem schneeweißen Überhemde; dagegen hatte er sich das Gesicht ganz rußig und kohlschwarz gefärbt und war mit einer blutroten Schärpe angethan; auch schmückte den Kopf eine mächtige Krone. Ein Fünfter stellte den weißen Mann vor, und trug eine schneeweiße Perrücke, nebst einem langen weißen Barte, einer weißen Zipfelkappe, einem weißen Rocke, weißen Strümpfen und weißen Handschuhen; aber auch er war mit einer rothen Schärpe geschmückt. Ein Sechster, welcher den Koch vorstellte, war in ein Wamms gekleidet und hatte eine lange Schürze vor, auch schwang er einen neuen mächtigen Kochlöffel in der Linken, während er in der Rechten eine Brat- oder Schmoorpfanne hielt. Ein Siebter machte den Kellermeister und führte zwei außerordentlich große Kannen; auch war er oder stellte er sich vielmehr betrunken. Ein Achter kleidete sich als einen herumreisenden Wunderdoktor mit einem rothen Mantel und einer großen Allongeperrücke, denn er nannte sich den Doktor Eisenbart, und ein Neunter endlich trat als Henker oder Scharfrichter auf, und führte als Symbol einen langen Strick mit einer Schleife.

Das waren die neuen Hauptpersonen. Allein sie hatten auch ihr Gefolge. Die übrigen Mitspielenden nämlich, zwanzig bis dreißig Bursche, kleideten sich sämmtlich in feine weiße Hemden und zogen ebenso weiße lederne Beinkleider an nebst weißen Strümpfen und schönen neuen Hosenträgern. Das war ihr ganzer Anzug, denn sie trugen weder Rock, noch Wamms, noch eine Kopfbedeckung. Dagegen hingen sie sich einen Säbel um und spannten eine rothe Schürze um den Leib.

Nachdem sie sich so sämmtlich in ihren Putz geworfen, was gleich nach dem Mittagessen geschah, wurden die Pferde gesattelt, denn das Ganze war ein "Aufzug zu Rosse", kein "Budenschauspiel", und jeder der Mitspielenden erschien vortrefflich beritten, wie denn das Dorf Wurmlingen jetzt noch durch seine vortrefflichen Pferde bekannt ist.

Man legte übrigens nicht bloß einen einfachen Sattel auf, sondern der Zaum, sowie die Mähnen ("Kammhaare") wurden mit schmalen seidenen Bändern von rother, grüner und hellblauer Farbe geschmückt. Dann ritt die ganze Gesellschaft unter Anführung von zwei blasenden Trompetern in den nahen Wald. Hier schnitt man laubige Eichenzweige, sogenannte "Eichenwieden" und hüllte einen der Bursche vom Kopf bis zu den Füßen darin ein, jedes Bein aber besonders, so daß er sich wieder auf's Pferd setzen konnte. Diesen nannte man den "Pfingstbutz" und machte ihm zu seiner weiteren Verkleidung einen langen künstlichen Hals und steckte ihm einen Kürbiskopf mit einer Maske darauf. Sodann wurde ein "Maien" geschnitten, meist ein Buchen- oder Espenstamm, der etwa 10 Fuß lang war; dieser wurde mit bunten Nastüchern und seidenen Bändern, welche die Bursche gemeinsam kauften, behangen, und einem besonderen "Maienführer" übergeben, das haißt, derjenige unter ihnen, welcher diesen Maien in der Hand trug, durfte als ihr Anführer voranreiten, und hieß deshalb der Maienführer.

Wenn sie nun so Alles bestens geordnet hatten, kehrten sie sämmtlich vom Walde zurück und ritten unter Musik und Gesang durch das Dorf, und versammelten sich dann auf einem größeren freien Platze vor dem Dorfe. Allein noch ehe sie hier ankamen, sprengte der "Platzmeister" mit gezogenem Säbel daher und umritt etwa sechsmal im Kreise den Sammelplatz, um die Menge zurückzudrängen, denn natürlich hatten sich die sämmtlichen Bewohner Wurmlingens auf jenem freien Platze versammelt. Dazu sprach er folgenden Spruch:

"Macht Platz, macht Platz mit Weib und Kind!
Den Platz, den muß ich haben g'schwind,
Den Platz, den muß ich romen (räumen),
Es werden gleich meine Gesellen auf den Platz herkommen.

Meine Gesellen werden bald da sein,
Sie reiten schon in den Hof herein;
Ihr Leut, ich sags euch insgemein:
Es soll mir Niemand den Platz betreten,
Oder mein Schwert wird sein Herz erstechen."

So wie nun die übrigen Reiter ankamen, stellten sie sich alle in Reih und Glied, worauf der Platzmeister sie folgendermaßen anredete:

"Woher, woher treibt euch der Wind,
Daß eure Stiefel und Sporen so staubig sind?"

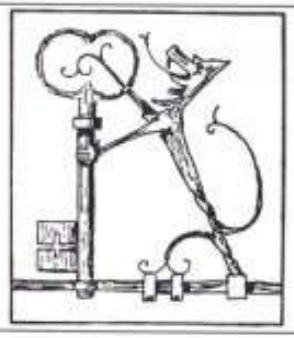
Nun trat der Korporal auf, fuchtelte mit seinem Stock in der Luft und antwortete:

Gaststätte Adler
Familie Horn

Im Ausschank das wohlbekannte
Haigerlocher Bier

7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Gut bürgerliche Küche

H G
Hermann Gugel
Bauunternehmung
Albstraße 6
7407 Rottenburg 5–
Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 2 19 16



ERNST THEURER
Schlossermeister
AUSFÜHRUNG SÄMTL.
SCHLOSSERARBEITEN
7400 Tübingen, beim Kupferhammer 5
7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen,
Hegelstraße 3, Telefon 07472/3398

"Über alle meine Wiesen und Äcker!
Was gehts dich an, du junger Lecker!
Ich reit her von Sachsen,
Wo die schönen Mädchen wachsen;
Hätt ich bälder darauf gedacht,
So hätt ich ein Paar Dutzend mit mir gebracht."

Ihm erwiederte alsbald der Platzmeister:

"So so, du Kamerad, du hast dir ja recht gethan,
Daß du hast das Ding unterwegen lan (lassen),
Sonst hätt jeder Rotzbub eine von diesen Jungfern
ins Wirtshaus genommen,
Dann wärest du doch um alle gekommen.
Platzmeister bin ich zu jeder Zeit,
Das Schwert führ ich an meiner Seit,
Ich bin auch ein trefflicher Schütze,
Daß ich Niemand nicht fürchte;
Ich hab erst gestern mit einem Händel gehabt,
Und hab ihn zum Teufel in die Höll gejagt;
Zieht jetzt eure Säbel und Degen aus!
Kamerad, sprich ohne Zweifel!
Helf mir Gott und dir der Teufel!"

Alsbald zogen alle ihre Säbel aus der Scheide, nur der Fähnderich ritt vor die Front, indem er also sprach:

" Fähnderich, Fähnderich bin ich auserlesen,
Ich bin schon oft und vielmal im Krieg gewesen;
Spanische und französische Wort hab ich schon viel erfahren,
In meinen schönen jungen Jahren,
Die FAhn' führ ich in meiner rechten Hand
Und schwenk sie dreimal in einem Schwung durch einand',
Die Feder auf dem Hut,
Wie's dem Fähnderich zugehören thut."

Nun ritt der Maienführer an seine Seite und reif seinen Maien schwenkend:

"Maienführer bin ich genannt,
Den Maien führ ich in meiner Hand
Den Säbel an der Seiten.
Mit dem Türken muß ich streiten,
Mit dem Griechen auch zugleich,
Wie der Engel im Paradeis.
Schlägt er mich, so muß ich's haben,
So kann ich doch den Maien noch tragen;
Schlägt er mich, daß der Maien fällt,
So reit ich, bis der Bod' aufschnellt;
Schlägt er mich, daß der Maien wieder aufsteht,
So reit ich, bis mein Pferd kein' Schritt mehr geht."

Aber jetzt fahren alle zurück, denn es erscheint im Galopp ansprengend der Mohrenkönig und schreit:

...

Getränkehandlung SCHMALZ

Wurmlingen, Dietrich-v.-Bern-Str. 20/1
Telefon 07472/3411

liefert Ihnen frei Haus
Stuttg. Hofbräu
Alpirsbacher Klosterbräu
Niedernauer Sprudel
bekannte Württ. Weine

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Beschriftungen
Flut- und Spritzanlage
Fassadenrenovierungen
Vollwärmeschutzsysteme

Karl Fahrner
Maler- und Lackierwerkstätte

7407 Rottenburg-Wurmlingen, Asternstraße 1
Tel. 07472/21101

...ein echtes Erlebnis!
ALLES FÜRS ZUHAUSE
AUS DEM STRAHLENDEN
LAND DES WOHNENS:
ROTTENBURG, MECHTHILDSTR. 9
ellsässer
...DAS GROSSE EINRICHTUNGSHAUS IN ROTTENBURG

" Ich bin der König aus Mohren,
Hab Land und Leut verloren,
Land und Leut, Gut und Geld,
Schlaf lieber im Bett, als auf dem Feld;
Auf dem Feld ist nicht gut wohnen,
Es gibt gar so kalte Herbst- und Wintermoane".

Darauf faßt sich der Korporal ein Herz und tritt zum Mohrenkönig heran, indem er spricht:

"Ach du fauler Tropf!
Wärst du heut Morgen früh aufg'standen,
So hättest du Geld und Gut empfangen;
Aber weil du bist gelegen im Bett,
So man dir alle diene faule Leut erschreckt."

Ihm antwortet der Mohrenkönig:

"Korporal, Korporal, laß mich unkeit (ungeschlagen),
Ich bin der König ohne Leut,
Und wenn ich wollt meine Stimm erklingen,
So wollt ich dich an Galgen bringen."

Der Korporal aber ist maulfaul und ruft:

"Du hast kein' Galgen und kein Strick,
Du hast kein Recht zum Richten nicht,
Du hast kein Recht zum Köpfen und Henken,
Ich will dich noch im Wasser ertränken,
Der Herr Korporal bin ich,
Die Bauern fürchten mich,
Und wenn ich reit fürs Bauernhaus,
So springt der Baur in die Küche 'naus;
Da bringt er zurück
Ein Stück Braten und Wein vor mich."

"Korporal", sagt drauf der Mohrenkönig:
"Korporal, du bist ein grober Mann,
Du nimmst vom Baur Schmieralien an.
Ich werd dich bei dem Rath verklagen
Und werd es deinem Hauptmann sagen;
Vierzig Prügel mußt du haben auf deinem Leib
Daß dich der Baur auslacht wie auch sein Weib."

"Du?" schreit der Korporal (indem er bei den letzten Worten dem Mohrenkönig einen Schlag mit dem Stocke auf seinen Rücken gibt).

"Du magst mich verklagen oder nicht,
Keine Prügel krieg ich nicht;
Den Stock führ ich allzeit bei mir,
Kann ich eins 'nauf schlagen dir."

Uhland-Cafe-Restaurant
Inh. Familie Walter und Karin Stricker
Deutsche und österreichische Spezialitäten
Gaststätte mit 200 Sitzplätzen
inkl. Nebenzimmer Kinderspielplatz
Besonders empfehlenswerte gemütliche Atmosphäre mit Wasserbecken und Hydro-Bepflanzung. – Großer Parkplatz!
Rottenburg-Wurmlingen, Tel. (0 74 72) 2 32 18
Ideal für Reise-, Hochzeitsgesellschaften, sowie Festlichkeiten aller Art.

Baur
Erich Baur
7407 Rottenburg a. N.
Ecke Sülchenstraße -
Graf-Bentzel-Straße
Tel. (0 74 72) 2 13 61
LKW-Planen
Auto-Schonbezüge und Auto-Felle
Lieferung und Verlegung von PVC- u. Teppichböden sowie Gardinen- und Teppichbodenlager

Erdbewegungen
Ausgrabungen
Abbrucharbeiten
Fuhrunternehmung
Transporte
Alfred Barthelmeß
Bricciusstraße 69 · 7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen · Telefon 0 74 72 / 14 41

Aber jetzt erscheint der weiße Mann als großer Friedensstifter, und vor ihm beugen sich alle. Er spricht folgende Worte:

"Ich bin der schneeweiße Mann,
Ich reit herum im ganzen Land,
Ich fahr über den Neckar und Rhein,
Und schau, wo die schönsten Mädchen sein.
Arbeiten mag ich gar nicht viel,
Ich brauch keinen Rechen und kein Stiel,
Ich brauch keine Gabel zum Heu-umkehren,
Kann ein Glas Wein mit der Hand umleeren;
Ich trink viel Bier und auch viel Wein
Und das muß vom Besten sein."

Ihm präsentiert sich alsbald der Koch mit seinem neuen Kochlöffel in der Hand, also rufend:

"Hans Koch, Hans Koch bin ich genannt,
Ich kann kochen, das ist eine Schand.
Gestern hab dreißig Herren und dreißig Jungfern zum Gastmahl geladen,
Da sind die Katzen kommen und haben mirs Fleisch fortgetragen.
Da bin ich ins Feld 'naus gegangen,
Hab ein paar Dutzend Spitzmäus und Krotten gefangen,
Die hab ich in den Hasen hinein gesteckt,
Das hat den Herrn und Jungfern recht wohl geschmeckt.
Ich bin zwar ein gelernter Koch,
Doch brauch ich eine Köchin noch,
Die mir meine eignen Speisen würzt,
Und auch sonsten die Zeit verkürzt.
Ich bin der Koch mit dem verbrannten Schnabel,
Morgen will ich Hochzeit haben,
In Ulm auf der Donaubruck
Da haben wir die Morgensupp,
Die ist mit Läusen gesalzen.
Mit Flöhen geschmalzen,
Und mit Warzen überspickt,
Daß es der Braut den Magen drückt."

Nach ihm reitet der Kellermeister auf den Platz. Dieser sprengt an der ganzen Front auf und ab und schenkt Einem nach dem Anderen ein. Dazu ruft er:

"Kellermeister, Kellermeister bin ich genannt,
Zwei Kanten führ ich in meiner Hand,
Die eine mit Bier, die andre mit Wein,
Daß ich und meine Brüder können lustig sein."

MARKT DROGERIE
Kaiser
Dieter Kaiser
Marktplatz 17 ☎ 07472/1356
7407 Rottenburg

LOHMÜLLER
- moderner Baufachmarkt
- Baustoffgroßhandel
- Fliesenfachgeschäft
- Heimwerkermarkt

Besuchen Sie unsere modernen Ausstellungsräume

Lohmüller GmbH · 7400 Tübingen 4 (Bühl) Tel. (0 74 72) 66 88

REIFEN OSSWALD REIFEN REIFEN REIFEN
Reifenrunderneuerungen
Reifenreparaturen
Elektronisches - Auswuchten
Elektronische - Achsvermessungen
Stoßdämpferdienst
Auspuffdienst
Karl-Heinz Osswald
Vulkanisier-Betrieb
Reifenhandel
Siebenlindenstr. 69
7407 Rottenburg am Neckar
Fernruf (0 74 72) 30 51

Während er nun dem Ersten einschenkt, wird von den Übrigen folgendes Trinklied gesungen:

"Bruder auf dein Wohlergehen
Sei dir dieses Glas gebracht!
Es soll auch hoch leben
Dein herzliebster Schatz!"

Hat nun einer das Glas ausgetrunken, so singen die anderen weiter:

"Daß unser Bruder recht saufen kann,
Das sieht man ihm wohl an;
Er hat einen braven Meister gehabt
Ders ihn gelernt hat."

Sodann schenkt er dem zweiten ein, wobei dieselben beiden Verse gesungen werden, und das geht so fort, bis etwa zehn getrunken haben; dann singt man zur Abwechslung folgendes Trinklied:

"Reg an des Ding do, grad a bisle juhe!
Reg an des Ding do, grad e bisle!

Trink aus dem Ding do, grad e bisle juhe!
Trink aus dem Ding do, grad e bisle!

Setz ab des Ding do, grad e bisle juhe!
Setz ab des Ding do, grad e bisle!

Setz an des Ding do, grad e bisle, juhe!
Setz an des Ding do, grad e bisle!

Sauf aus des Ding so, grad e bisle, juhe!
Sauf aus des Ding do, grad e bisle!

Gib ab des Ding do, grad e bisle, juhe!
Gib ab des Ding do, grad e bisle!

Dies Lied wird nun so lange wiederholt, bis alle getrunken haben; aber dabei muß sich der Trinker genau nach dem Inhalt richten. Beim ersten Verse nimmt er das Glas in die Hand, beim zweiten trikt er es etwa halb aus, beim dritten setzt er es ab, beim vierten setzt er es wieder an den Mund, trinkt es beim fünften ganz aus und gibt es beim sechsten an seinen Nebenmann ab. - Nachdem alle getrunken, erscheint der Doktor Eisenbart und deklamirt folgende Verse:

...

GASTSTÄTTE »zum Löwen«
Familie Hutinec
7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen

Im Ausschank das beliebte
Rottenburger Schützenbräu
Gut bürgerliche Küche

Christian Schäuble
Bauschlosserei

- STAHLKONSTRUKTIONEN
- GELÄNDERBAU, STAHLTÜREN, ALU-HAUSTÜREN,
- ALU-HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN,
- MARKISEN,
- GARAGENTORE IN METALL ODER HOLZ,
- EINZÄUNUNGEN ALLER ART

Pfäffinger Straße 9
7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 2 22 45

frisch aus erster Hand
... preisgerecht + fachgerecht

METZGEREI
Franz Lutzmann
Marktplatz 26
7407 ROTTENBURG a.N.
Telefon 07472/1474

"Doktormäßig bin ich studirt,
Ich hab ein altes Weib kurirt,
Ich hab ein'n Wurm von ihr getrieben,
Der ist siebenundsiebzig mal um den Ofen
herumgestiegen,
Zweimal zum Fenster aus und ein;
Was muß das vor ein Ding gewesen sein!
Wenn mancher wollt wissen, was ich hab gebraucht,
Fuschschmalz, Dachsschmalz, Drachenschmalz,
Schmalz von einem alten Weib,
Die hinter Likse Lekse leit .(liegt)
Mit siebenundsiegzig Eimer Wein und vierhundert
Pfund Leberwurst,
Löschet man den Mädchen, die hier sind, jedesmal
den Durst."

Darüber sind nun Alle außerordentlich erbaut und singen im Chorus das berühmte Lied vom Doktor Eisenbart, wobei dieser selbst den Vorsänger macht:

"Ich bin der Doktor Eisenbart,
Zwillbali, wipp apo!
Kurir die Leut' nach meiner Art,
Zwillbali, wipp apo!
Ich mache, daß die Blinden gehn
Und daß die Lahmen wieder sehn.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

Es war ein Mann in Zepfenhahn,
Zwillbali, wipp apo!
Der hatte einen hohlen Zahn,
Zwillbali, wipp apo!
Ich schoß ihn raus mit der Pistol,
Ach Gott, wie ist's dem Mann so wohl!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

In einer Kindbett holt man mich
Zwillbali, wipp apo!
Die Kunst versteh ich meisterlich,
Zwillbali, wipp apo!
Dem Kind zerbrach ich Arm und Gnick,
Die Mutter starb zum guten Glück.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

...

Der Sieger trägt den Pfingstbaum auf den Festplatz.

Ich kam einmal in Frankfurt an,
Zwillbali, wipp apo!
Am Fieber litt ein junger Mann,
Zwillbali, wipp apo!
Ich gab ihm 'n SChoppen Vitriol,
Er wurde gleich vom Fieber los.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

In Ulm kuriert' ich einen Mann,
Zwillbali, wipp apo!
Der hatt' ein'n Wurm, neun Klaster lang,
Zwillbali, wipp apo!
Ich hab' den Mann mit Gift laxiert,
Da ist sogleich der Wurm krepirt
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

Es kam ein Mann wohl aus der Pfalz
Zwillbali, wipp apo;
Mit em zentnerschweren Kropf am Hals,
Zwillbali, wipp apo!
Den schält ich mit dem Beile aus,
Ganz leicht lief dann der Mann nach Haus.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

Einem Mädchen aus der Wiener Stadt,
Zwillbali, wipp apo!
Die immer über Leibweh klagt,
Zwillbali, wipp apo!
Den Bäuch schnitt ich wohl unten auf
Und nahm ihr Milz und Leber raus.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

Es war ein Weib am Bodensee,
Zwillbali, wipp apo!
Die klagte über Magenweh,
Zwillbali, wipp apo!
Ich schnitt den Magen aus dem Leib,
Jetzt ist sie von den Schmerzen frei.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraßa!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!

Das ist die Art, wie ich kurir',
Zwillbali, wipp apo!
Sie ist probat, ich bürg dafür;
Zwillbali, wipp apo!
Daß jedes Mittel Wirkung thut,
Schwör ich bei meinem treuen Blut.
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp juheiraße!
Laudoria Laudoria, Zwillbali wipp apo!"

Telefon 3802

Ausführung sämtlicher Gipserarbeiten

Gerüstbau, Gerüstverleih,

Trockenausbau

Vollwärmeschutz

WALTER STEGER

Gipsergeschäft

7407 ROTTENBURG, GRAF-BENTZEL-STRASSE 16

EDEKA

Ganz in Ihrer Nähe

GROSS

Lebensmittel-Markt
mit Brot- und Feinbäckerei

7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 12 71

Nach diesem Gesange, der allemal eine geraume Zeit in Anspurch nahm, trat mit gravitätischem Schritt der Henker auf und sprach:

"Henkermeister bin ich genannt
Den Strick führ ich in meiner Hand;
Ich bin geritten durch eine Stadt, die heißt Wangen,
Doch habe ich den Pfingstbutz aufgefangen.
Ich hab ihn erwischt bei einem Pfaffen
Da wollt er bei der Köchin schlafen.
Der König, der hat den Stab gebrochen,
Und dem Pfingstbutz das Todesurtheil gesprochen."

Darauf rief er den "Pfingstbutz", der sich bisher hinter den Übrigen aufgehalten, hervor und stellte ihn der Menge dar. Der Pfingstbutz war gar nicht erschrocken, sondern rief lustig:

"Holla, Holla, ich bin au no do!
I bin heut morga frua ufgstande,
Ich bin um halb sechse vor der Bettstatt gstande;
Ich hab gelost und gedost, ob Niemand reit' oder fahrt,
Daß ich nicht der allerletzte ward;
Der allerletzte bin i worde,
Dees Ding hat mi sakrisch gschore;
Es hat mi gschoren am linke Schuh,
Und an mei' rechte Stiefel dazu.
Du, Henker, du wurst me doch ungschore laun,
Sonst kannst meinetwega zum Teufel gaun."

Aber der Henker läßt sich nicht erweichen, sondern ergreift den Pfingstbutz und schreit:

"Sei still, sei still und nicht so laut!
Du Pfingstbutz hast gar e faule Haut;
Drum hab ich dich erwischt beim Schlagen,
Wo du warst im Hause des Pfaffen.
Ich bin als Henker zu dir bestelt,
Das Todesurtheil ist dir schon bestellt;
Deinen Kopf muß ich dir herunter hauen,
Dan kannst dein Glück auf Ehren bauen!"

So wie nun der Henker dieß gesprochen hatte, hieb er dem Pfingstbutz den falschen Kopf ab, und steckte denselben in einen Sack, den er zu dem Ende mitgebracht hatte.

...

Autohaus Edelmann
Inh. Hermann Edelmann

Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG

7407 Rottenburg a. N. · Niedernauer Straße 36
Telefon (07472) 7505

FANAL - TANKSTELLE

Gerhard Freudenmann
Malergeschäft

Graf-Albert-Straße 11
Rottenburg am Neckar 1
Telefon (07472) 21702

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Heizkörpertauchanlage

Damit hatte nun das eigentliche Schauspiel ein Ende, und es begann nun der letzte Aktus, welcher aus einem Wettritt bestand. Der Preis dieses Wettritts war der Maien, der, wie wir gesehen haben, mit seidenen Tüchlein und Bändern aller Art geschmückt war. Der Platzmeister ritt also mit dem Maienführer drei oder vier Büchsenschuß weit von dem Platze weg, wo das Schauspiel aufgeführt worden war, und steckte da den Maien in die Erde, aber nicht gar tief, sondern nur so, daß er nicht umfiel und also leicht herausgezogen werden konnte. Nun ordnete er die sämmtlichen Reiter (und sogar der kopflose Pfingstbutz wurde dabei nicht vergessen) in eine lange Reihe und gab dann mit dem Worte "Marsch" das Zeichen zum Abritt. Im gestreckten Galopp jagten nun die Bursche dahin, und Jeder suchte so nah als möglich bei dem Maien vorbeizukommen. Wenn es aber glückte, der Erste zu sein und zugleich den Maien im saußenden Ritt herauszuziehen, dem gehörte er mit sammt den Tüchern und Bändern, und er hieß dann für den ganzen Mittag und die ganze Nacht der "Maibub".

Von selbst versteht es sich aber, daß auf dem das Fest schließenden Tanz der Maibub sein Mädchen mit den Bändern des Maibaumes schmückte, und daß er der Held des Festes war. Er bildete sich auch mehr auf diese Würde ein, als ein Andrer auf ein Bändelchen im Knopfloch, und noch im späten Alter rühmte er sich, in diesem und diesem Jahr "Maibub" gewesen zu sein.

Schade, daß diese schöne Sitte in Abgang gerathen ist, denn man weiß jetzt von diesem Pfingstritt in Wurmlingen nur noch der Sage nach!

4) Theodor Griesinger 1859

Sieger im Jahre 1950
Erich Baur.

GREINER

74 TÜBINGEN REUTLINGERSTR.12
Tel. 07071 / 34077

Eigener

Getränke-
BIESINGER

Festzeltverleih

Albstadt-Truchtelfingen
Im Schweizerhof 3
Telefon (07432) 5604

Albstadt-Ebingen
Truchtelfinger Str. 17 u. 19
Telefon (07431) 4124
(vorm. Getränke-Daiber)

Wir sind Ihr zuverlässiger Lieferant in ...

- **Qualitätswein**
  (von Schorlewein bis zum Festtagstropfen)
- **Spirituosen**
  (für große und kleine Partys)
- **Sekt**
  (eine prickelnde Auswahl für jeden Geschmack)
- **Markenbieren**
  (wählen Sie Ihre persönliche Biersorte aus)
- **alkoholfreien Getränken**
  (für den großen und kleinen Durst)

Demzufolge hat damals über einen größeren Zeitraum kein Pfingstdreckreiten mehr stattgefunden, nach Ernst Meier wurde er 1852 noch durchgeführt.
1874 wird der Wurmlinger und Rangendinger Pfingstritt noch in der Vergangenheitsanrede erwähnt 2).
Wann er wieder aufgenommen wurde, wird wohl in der Vergangenheit begraben bleiben, Hauptsache ist, er wurde wieder aufgegriffen, jedenfalls hat er nach mündlicher Aussage um die Jahrhundertwende wieder in Wurmlingen stattgefunden 5).

Es ist eine Tatsache, daß dieses schöne Brauchtum Höhen und Tiefen durchgemacht hat, besonders auch während dem 1. und 2. Weltkrieg, es ist daher um so bemerkenswerter, daß immer wieder Männer da waren, die sich ein Herz fassten und dieses Stück Wurmlinger Tradition aufleben ließen.

Anzunehmen ist auch, daß durch dieses rauf und runter der Pfingstritt diese Wandlung durchgemacht hat, was dem Wettreiten nicht geschadet hat, denn in unserem Raum hat es sich bis jetzt erhalten und ist einmalig in dieser Form

Seien wir Wurmlinger deshalb froh, daß sich die betreffenden Jahrgänger immer wieder zusammenfinden und so diesem Pfingstdreckreiten zum Weiterleben verhelfen, hoffentlich noch recht lange.

Anton Birlinger

2) A.Birlinger 1874
5) Mathilde Schauffler

Wer gern gut schläft kennt

BETTEN
Maier

7407 Rottenburg am Neckar 1
Obere Brücke
Telefon (0 74 72) 30 61

Alles für das gute Bett von A – Z!

▼

Bitte berücksichtigen

Sie bei Ihren

zukünftigen Einkäufen

die Inserenten.

▲

ZOO LEINS

Eigene Zierfischzucht

Zoofach- und Angelsportgeschäft

Ehinger Platz 12
7407 ROTTENBURG
Telefon (0 74 72) 61 64

Sauter Strickmoden

Anton Sauter GmbH & Co. · Wirk- und Strickwarenfabrik · Aktuelle Mode
7453 BURLADINGEN · Fil. WURMLINGEN

GEBRÜDER HARTMANN KG
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Zimmergeschäft

Erstellung von schlüsselfertigen
Wohngebäuden und

Eigentumswohnungen

Rittweg 3 - 11
7400 Tübingen 5 (Hirschau)
Telefon (0 70 71) 71 3 78

Josef Kohler
Sägerei mit Spalte

7407 Rottenburg 5
(Wurmlingen)
Justinus-Kerner-Straße 3
Tel. (07452) 1215 oder 22197

Bekannt durch gute Leistung.
Immer modisch, international,
informiert.

DAMEN- UND HERRENSALON

Straub

In der Ebene 10
7407 Rottenburg 4 - Wendelsheim

Telefon (0 74 72) 2 29 42

Kumpf-Wäsche GmbH

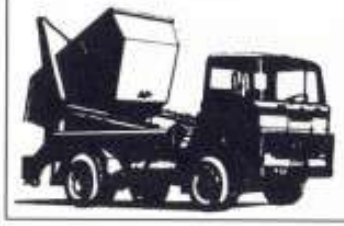
kumpf wäsche

Spezialbetrieb für moderne
Herren- und Knaben-Unterwäsche

7407 Rottenburg 4 - Wendelsheim
Telefon (07472) 3007

Bekannt für gute Qualitäten in
modischer Herren- und Knaben-Unterwäsche

CONTAINER-DIENST ERWIN STEGER



Absetzmulden für Müll- und Bauschutt
in den Größen von 3 cbm - 11 cbm
Für Privat und Industrie

Spitzbergweg 12, 7407 Rottenburg-Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 2 12 70

Säge- und Hobelwerk
Holzhandlung
Bauholz
Schnittholz
Fußbodenriemen
Profilholz

Franz Vollmer
Inh.: Oskar Vollmer

Graf-Bentzel-Straße 3
7407 Rottenburg a.N.
Telefon (0 74 72) 21 2 04

MODE FÜR MÄNNER

Anzüge · Hosen · Sakkos
Mäntel · Jacken · Jeans

Rottenburgs großes Haus
für Herrenmode

HERRENMODEN
stürner
Rottenburg a.N. Königstr. 43

---

maier
Weine · Spirituosen

Wilhelm Maier · Weingroßhandel · Postfach 23 · 7247 Sulz
Telefon (0 74 54) 25 67

Maier-Weine liefert Ihnen frei Haus
unsere Verkaufsstelle

Dieter Ptoschek
Bricciusstraße 33
7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Telefon 07472/22193

---

träbert

Radio · Fernsehen
Reparatur
Kundendienst

7407 Rottenburg
Ehinger Straße 42

Fliesen · Platten · Mosaik

kirchner

7407 Rottenburg 5 - Wurmlingen
Telefon (0 74 72) 2 13 92

Bei uns finden Sie
eine große Auswahl
modisch aktuelle Taschenmode
zu günstigen Preisen

LEDERWAREN-FACHGESCHÄFT

Leder-Reutanik

7407 Rottenburg a. N.

+sehen +hören

...der Auswahl wegen der Beratung wegen...

+Hörgeräte +Brillen von Luthardt

Inh. H. Norz
Rottenburg/N. Königstr. 58
Tel. 0 74 72 / 1380

IHR FACHGESCHÄFT

foto weiss

7407 Rottenburg am Neckar 1
Marktstraße 8 · Tel. (0 74 72) 18 53

foto weiss

ELEKTRO-RUCKGABER

7400 Tübingen 5 - Hirschau
Telefon (0 70 71) 7 12 11

- Lieferung aller Elektro-Geräte
- Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
- Kundendienst
- Nachtspeicherheizung

Rolf Kuohn

Zimmergeschäft
und Treppenbau

7401 Neustetten 3 - Wolfenhausen
Dorfstraße 50 — Telefon (07457) 1777

JECKEL
Fachgeschäft für Haus und Küche

7407 Rottenburg a. N.
Telefon 5467 Marktplatz
Konto Kreisspark. 2007379 - Volksbank 10113002

Schach Elektroanlagen GmbH

Hindenburgstraße 58
7407 Rottenburg 2 - Seebronn
Telefon (07472) 8974

- Licht – Kraft – Schwachstrom
- Elektro-Heizungen
- Antennenbau
- Miele-Fachhändler
- Beratung, Verkauf, Kundendienst

SCHACH KRAFT LICHT

ES

Marmor
Agglo
Terrazzo
Granit

Eugen Sailer

Kunststeingeschäft

Graf-Bentzel-Straße 75
7407 Rottenburg am Neckar 1
Telefon (07472) 22244

Stufen und Platten
(auch freitragende Konstruktion)
Beton- und Waschbetonstufen
Marmorsimsen und Fensterbänke

BAUGESCHÄFT

Kurt Roggatz

Graf-Wolfegg-Straße 59
7407 Rottenburg am Neckar 1
Telefon (07472) 22928

L. Uhland **Droben ſtehet die Kapelle.** a. Klaudell.

Im Heuet 1961 war's

Druck: Druckerei Fuhrer · Buchdruck – Offsetdruck · 7407 Rottenburg a. N.

Volksbank Rottenburg a. N.

Service

rund um's Geld.

Damit Sie's
noch bequemer haben.

Wenn Sie Fragen rund ums Geld haben, zum Beispiel über das Bausparen oder über den Aufbau einer zusätzlichen Altersversorgung oder wie Sie sich ertragreich an Grundbesitz beteiligen können: Dann sind wir für Sie der richtige Partner.

Unser Service rund ums Geld umfaßt den Abschluß von Bausparverträgen genauso wie die Vermittlung von Versicherungen und Immobilienzertifikaten und viele andere Leistungen, die mit Geld zu tun haben. Ihr besonderer Vorteil: Dabei haben Sie es nur mit einem Gesprächspartner zu tun.

Raiffeisen- und Volksbank eG
Marktplatz 25 Telefon 07472/1610